

TOMORROW
FOCUS |  | **AG**

2004

NEUN-MONATS-BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2004



inhalt

• Vorwort des Vorstands	01
• Finanzdaten	04
• Konzernbilanz	08
• Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
• Konzern-Kapitalflussrechnung	11
• Konzern-Eigenkapitalentwicklung	12
• Segmentbericht	13
• Aktienbestände der Organe	13
• Unternehmenskalender/Kontakt	14



LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

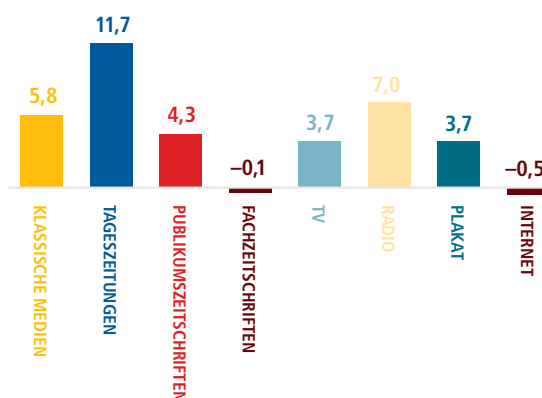
die TOMORROW FOCUS AG konnte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 35 Millionen Euro Umsatz verbuchen. Gegenüber dem Vorjahr (31,3 Millionen Euro – bereinigt um den Umsatz der im letzten Jahr verkauften Agentur IMP Interactive Marketing Partner GmbH) erzielte das Unternehmen somit trotz der anhaltenden Stagnation im deutschen Werbemarkt ein Plus von 12 Prozent. Im dritten Quartal 2004 wuchs der Umsatz um 18 Prozent auf 10,6 Millionen Euro (bereinigt um IMP im Vorjahr: 9,0 Millionen Euro).

Unter Berücksichtigung von gestiegenen Produktinvestitionen im Rahmen des Ausbaus des Portalgeschäfts erwirtschaftete die TOMORROW FOCUS AG in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein Konzernergebnis vor Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von –1,5 Millionen Euro im Vergleich zu –1,1 Millionen Euro im Vorjahr. Das operative Ergebnis (EBIT) bezieht sich in den ersten drei Quartalen auf –2,9 Millionen Euro und lag im benannten Zeitraum ebenfalls leicht unter dem Vorjahresergebnis von –2,6 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Steuern betrug –2,4 Millionen Euro, nach einem Verlust im Vorjahr von –2,1 Millionen Euro.

In Summe wurden in Deutschland in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 203 Millionen Euro für Internet-Werbung ausgegeben. Gegenüber dem Vorjahr (204,1 Millionen Euro) wurde somit statt eines allgemein erwarteten Wachstums ein Rückgang um 0,5 Prozent verzeichnet. Erst der September 2004 zeigte einen Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat um ca. 29%, der aber bei der Berechnung des Gesamtzeitraums bereits berücksichtigt wurde. Die Erwartungen für das in der Regel saisonal stärkste 4. Quartal sind dagegen eher verhalten.

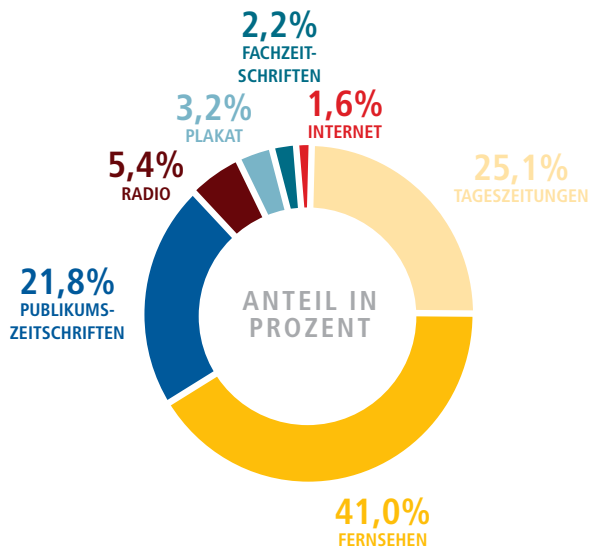
Der größte Teil der Online-Brutto-Werbeausgaben wurde in den ersten neun Monaten im Bereich Dienstleistungen (inklusive Erotikangebote) mit 49,5 Millionen Euro investiert. In den weiteren Kategorien folgen Handel und Versand (30,7 Millionen Euro), Sonstige Werbung (18,0 Millionen Euro), Verkehrsmittel und Einrichtungen (17,8 Millionen Euro) und letztendlich Telekommunikation mit 16,7 Millionen Euro.

Die Nielsen-Online-Werbestatistik basiert auf monatlichen Meldungen deutscher Vermarkter zu Brutto-Werbeaufwendungen im Online-Bereich. Derzeit umfasst Nielsen die Brutto-Werbeumsätze, die auf über 700 Websites erzielt werden. Damit wird eine Abdeckung von geschätzten 70-80 Prozent des gesamten Internet-Werbemarktes in Deutschland erreicht.



Für den gesamten deutschen Werbemarkt wurden in Deutschland im benannten Zeitraum Werbeausgaben in Höhe von 4,2 Milliarden Euro verzeichnet. Der größte Anteil bei den gesamten Werbeausgaben floss mit 41 Prozent aller Werbespendings in die TV-Werbung, die damit um 3,7 Prozent zulegen konnte. Wie auch in den vergangenen Monaten gewannen die Tageszeitungen im Vergleichszeitraum 11,7 Prozent und sind damit nach wie vor der größte Gewinner im Werbemarkt mit einem Anteil von 25,1 Prozent. Die Publikumszeitschriften legten um 4,3 Prozent zu und erreichen damit einen Anteil von 21,8 Prozent. Auch die Radiowerbung konnte in Deutschland um 7 Prozent zulegen, was einem Anteil von 5,4 Prozent entspricht. Plakatwerbung steigt mit 3,7 Prozent auf einen Anteil von 3,2 Prozent. Von den gesamten Werbeausgaben flossen nur 2,2 Prozent in Fachzeitschriften, die neben der Internet-Werbung ebenfalls einen kleinen Verlust von 0,1 Prozent verbuchen.

ANTEIL DER WERBESPENDINGS AM GESAMTMARKT Q1-Q3 2004



Die TOMORROW FOCUS AG hat ihr Portfolio trotz der Stagnation auf dem Online-Werbemarkt weiter stärken und ausbauen können. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2004 hat sich das Unternehmen vor allem auf den Ausbau des Portalgeschäftes konzentriert. Mit 31 starken Markenportalen und den entsprechenden affinen Themenumfeldern erzielte das Netzwerk gemeinsam mit MSN über 750 Millionen Pageimpressions (IWW 09/2004). Damit ist die TOMORROW FOCUS AG nach wie vor einer der größten Online-Vermarkter in Deutschland nach dem zu T-Online gehörenden Vermarkter Interactive Media (1.136 Mio. Pls), die das Vermarktungsfeld anführen.

Im Rahmen der diesjährigen Online-Marketing-Messe in Düsseldorf (OMD), wurden die von der Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung ermittelten neuen Reichweiten und Strukturen von den Websites der wichtigsten Online-Werbeträger und -Vermarkter in Deutschland vorgestellt.

Die AGOF-Studie stellt die Erhebung des ersten aussagekräftigen Datensatzes der neuen Online-Währung dar. Erstmals konnte erfolgreich die Validierung methodischer Annahmen anhand realer Daten vorgenommen werden. Mit der Erscheinung der ersten Regelstudie wird im Frühjahr 2005 gerechnet. Die neue Online-Währung wird viermal im Jahr jeweils am Anfang eines Quartals veröffentlicht und wird den Namen „die internet facts“ tragen.

Die Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung wurde im Dezember 2002 gegründet. Der Verein setzt sich zusammen aus allen Mitgliedern der AGIREV, Auftraggeberin des Online-Reichweiten-Monitors (ORM), und den Trägern und Lizenznehmern der Arbeitsgemeinschaft @facts sowie weiteren führenden Online-Vermarktern. Aufgabe und Zweck der AGOF ist es, unabhängig von Individualinteressen für Transparenz und praxisnahe Standards in der Internet- und Online-Werbeträgerforschung zu sorgen. Dabei soll sich die neue einheitliche Reichweiten-Währung als Basis für die Online-Mediaplanung im Markt etablieren.

Nach AGOF führt das Ranking der Reichweite nach Vermarktern die InteractiveMedia mit 13,97 Mio. monatlichen Unique Usern an, gefolgt von der TOMORROW FOCUS AG mit 13,33 Mio. monatlichen Unique Usern. Bei den Online-Angeboten liegt T-Online mit einer Reichweite von 13,15 Mio. Unique Usern pro Monat (37,9 Prozent Reichweite in Prozent) an erster Stelle, gefolgt von WEB.DE (10,47 Mio./30,1 Prozent), MSN (8,96 Mio./25,8 Prozent), GMX (7,59 Mio./21,9 Prozent) und RTL.de (6,11 Mio./17,6 Prozent). Neben MSN können sich noch drei Online-Angebote, die von der TOMORROW FOCUS AG vermarktet werden, unter den Top 20 platzieren: CHIP Online (3,13 Mio./9,0 Prozent), FOCUS Online (2,51/7,2 Prozent) und Sport1.de (2,17 Millionen/6,2 Prozent).



Neben der Online-Werbung entwickelte sich der Bereich Technik in den abgelaufenen Sommermonaten verhaltener. Jedoch konnten einige technische Neuerungen umgesetzt werden: Eine Jury unter Leitung von Professor Wolfgang Wahlster, Leiter

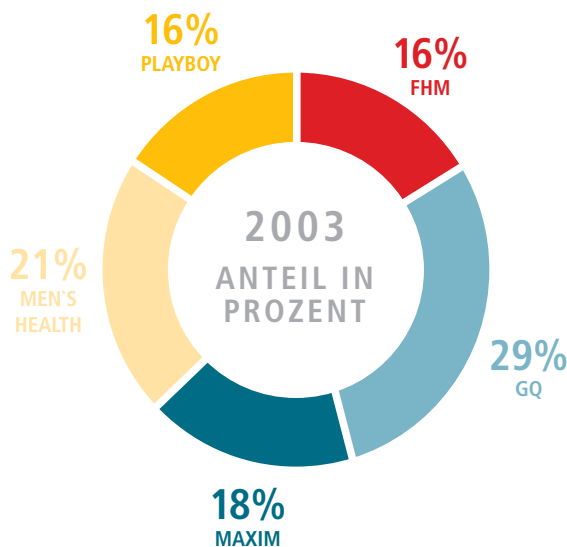
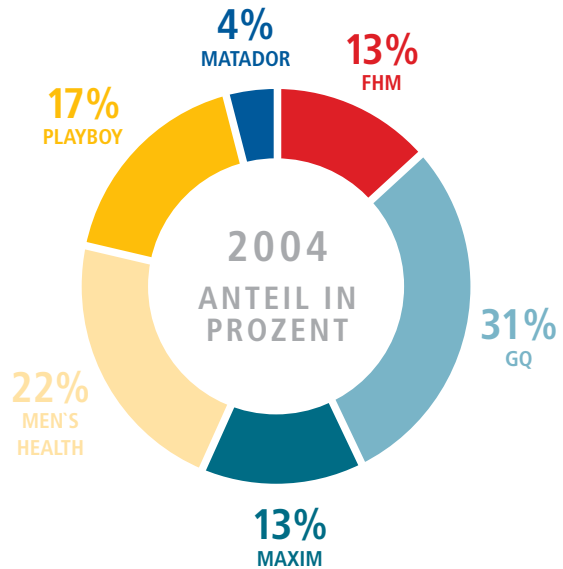
des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz, hat die Sympalog Voice Communication GmbH und die TOMORROW FOCUS Technologies GmbH – in der Kategorie „Innovativste Applikation“ – gemeinsam mit dem ersten deutschen Voice Award ausgezeichnet.

Im Bereich der mobilen Applikationen wurde bereits in den letzten Wochen eine für den Ausbau dieses Geschäftsfeldes sehr wichtige Kooperation verkündet. Mit der iconmobile GmbH in Berlin wurde die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft beschlossen, in der beide Gesellschaften ihre jeweiligen Kompetenzen bündeln und gemeinsam vermarkten werden. Die iconmobile GmbH ist eine der marktführenden Technologieanbieter für mobile Dienste und mobile Portale in Europa.

TOMORROW FOCUS bringt hier den Geschäftsbereich der auf mobile Applikationen spezialisierten „next media“ ein. Ab dem 1. Januar 2005 sollen alle Bereiche des mobilen Marktes abgedeckt werden. Markenartikler, Medienunternehmen und Automobilhersteller bekommen ein innovatives Leistungsportfolio aus einer Hand. Im ersten Jahr wird ein Umsatzniveau von rund 3 Millionen Euro angepeilt bei einem gleichzeitig deutlich positiven Ergebnisbeitrag.

Die Beteiligungen der TOMORROW FOCUS AG entwickelten sich sowohl mit der Playboy Deutschland Publishing GmbH als auch mit der BELLEVUE AND MORE GmbH weiter erfolgreich und erzielten in Summe einen deutlich positiven Ergebnisbeitrag. Playboy konnte seinen Marktanteil auf 17 Prozent in einem um 6 Prozent steigenden Markt ausweiten. Dies ist auch vor dem Hintergrund bemerkenswert, dass der Bauer Verlag in einem hart umkämpften Markt mit seinem konkurrierenden Lifestyle-Titel Matador in den Markt eingetreten ist.

MARKTANTEILE



Die verkaufte Auflage lag im abgelaufenen Quartal bei 256 Tausend Exemplaren pro Monat. Damit erzielte der Playboy ein Plus von knapp 20 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres und bleibt der Marktführer bei den Lifestyle-Titeln für Männer. Im Vergleich zum Vorjahr gewinnt das Magazin auch im Abonnenten-Verkauf hinzu und hat mit 14,6 Prozent den höchsten Anteil an treuen Lesern.

Die BELLEVUE AND MORE GmbH als Medienspezialist für Immobilien Themen führt weitere Gespräche mit der Verlagsgruppe Handelsblatt, um die im Sommer begonnene Zusammenarbeit weiter auszubauen. Im November erscheint die Jubiläumsausgabe, das 150. Heft der Zeitschrift BELLEVUE. Um die verkaufte Auflage zu erhöhen, wird in diesem Zusammenhang ein ganzes Haus zu gewinnen sein. Da die Akquise von Vertriebspartnern für das Jahr 2005 bereits in vollem Gange ist, kann man an dieser Stelle bereits erwähnen, dass für das Jahr 2005 bereits sechs Partner akquiriert werden konnten.

Die TOMORROW FOCUS AG hat in den ersten neun Monaten ihre Portalwelt deutlich weiter entwickeln können. Die technischen Voraussetzungen wie Schnelligkeit, Struktur und Design wurden auf allen Seiten optimiert. Hierbei bietet das eigene Content-Management HPS eine optimale Funktionalität für die Redakteure. Mit CINEMA und TV-Spielfilm gingen in den vergangenen Wochen die letzten beiden überarbeiteten Portale online. Beide Angebote bieten den Usern ein überarbeitetes Layout, eine neue Nutzerführung und eine Vielzahl neuer, nützlicher Services rund um Kino- und TV-Programme. Willkommen in der Welt der Markenportale.

AKTIENKURS

Die Aktie der TOMORROW FOCUS AG setzte zwar Ende September zum erneuten Test des langfristigen Aufwärtstrends an, der seit April Bestand hat, jedoch gab es in den letzten Wochen einige Verkäufe im Markt und der Kurs rutschte bis auf 2 Euro.

KURSVERLAUF DER TOMORROW FOCUS AKTIE DEZEMBER 2003 BIS OKTOBER 2004



Bisher konnte sich der Kurs hiervon nur leicht erholen. Die Marketmaker gehen davon aus, dass es in Kürze zu einem Test der horizontalen Widerstandslinie bei 2,30 Euro kommt, bevor dann der primäre Aufwärtstrend fortgesetzt wird.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir kämpfen nach wie vor mit der Zurückhaltung bei den Investitionen in Online-Werbung. Die Entwicklung in den USA, die sich bisher mit einem Zeitverzug von ungefähr 12 – 15 Monaten auch in Deutschland durchgesetzt hat, bestätigt unseren eingeschlagenen Kurs der Konzentration auf das Portalgeschäft. Auch der weitere Zuwachs an Marktanteilen ist ein Indiz für diese Geschäftsstrategie: Mit einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahresquartal um 31 Prozent lag der Marktanteil im dritten Quartal im Online-Werbemarkt bei 14,3 Prozent.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Gesellschaft bedanken.

Der Vorstand der TOMORROW FOCUS AG

FINANZDATEN

UMSATZENTWICKLUNG

Der Konzernumsatz der TOMORROW FOCUS AG lag in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2004 bei 35 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr (31,3 Millionen Euro – bereinigt um den Umsatz der im Jahr 2003 verkauften Agentur IMP Interactive Marketing Partner GmbH) erzielte das Unternehmen somit trotz der anhaltenden Stagnation im deutschen Werbemarkt einen Zuwachs in Höhe von 12 Prozent. Im dritten Quartal 2004 wuchs der Umsatz um 18 Prozent auf 10,6 Millionen Euro (bereinigt um IMP im Vorjahr: 9,0 Millionen Euro).

ERGEBNISSE, KOSTEN UND INVESTITIONEN

Unter Berücksichtigung gesteigener Produktinvestitionen im Rahmen des Ausbaus des Portalgeschäfts erwirtschaftete die TOMORROW FOCUS AG in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein Konzernergebnis vor Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von –1,5 Millionen Euro im Vergleich zu –1,1 Millionen Euro im Vorjahr. Das operative Ergebnis (EBIT) bezieht sich in den ersten drei Quartalen auf –2,9 Millionen Euro und lag im benannten Zeitraum ebenfalls leicht unter dem Vorjahresergebnis von –2,6 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Steuern betrug –2,4 Millionen Euro, nach einem Verlust im Vorjahr von –2,1 Millionen Euro.

An dieser Stelle sei auf den erneut positiven operativen Cash flow hingewiesen. Nach 0,2 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2004 lag der Cash flow zum Stichtag 30. September bei 0,5 Millionen Euro. Im Vorjahr war dieser mit –3,5 Millionen Euro noch deutlich negativ.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres weist die TOMORROW FOCUS AG Materialkosten und bezogene Leistungen in Höhe von 17,3 Millionen Euro aus. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lagen die Kosten bei 15,3 Millionen Euro. Der Anstieg liegt unter anderem in einem höheren Aufwand für Printanzeigen im Rahmen von Crossmedia-Geschäften begründet. Der Personalaufwand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von 13,7 Millionen Euro auf 11,7 Millionen Euro. Der sonstige betriebliche Aufwand weist im dritten Quartal eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorquartalen aus und betrug im Portalbereich ca. 1,55 Millionen Euro. Dieser Anstieg um gut 500 T Euro wurde durch Ausgaben für Marketing und Werbung verursacht, um die neuen Anwendungen im Bereich „Gesundheit“ und „Wissen/Bildung“ einzuführen.

Die TOMORROW FOCUS AG investierte in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres rund 3,9 Millionen Euro. Hierbei wurden 1,9 Millionen Euro für immaterielle Vermögensgegenstände aufgewendet, 0,5 Millionen Euro für Sachanlagen und 1,5 Millionen Euro in das Finanzanlagevermögen investiert.

KONSOLIDIERUNGSKREIS UND KONSOLIDIERUNGSMETHODE

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2004 aufgestellte Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG vereint vier inländische Tochterunternehmen sowie zwei Gemeinschaftsunternehmen.

Der Kapitalkonsolidierung liegt die Erwerbsmethode zugrunde. Dabei werden die Anschaffungswerte der Beteiligungen mit dem anteiligen beizulegenden Wert ihres Eigenkapitals zum Erwerbszeitpunkt aufgerechnet. Die Vermögensgegenstände und Schulden werden dabei mit dem Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt angesetzt.

Konzerninterne Gewinne und Verluste, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie die zwischen den konsolidierten Unternehmen bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden eliminiert.

SEGMENTBERICHT

Wie bereits berichtet, hat die TOMORROW FOCUS AG am 15. Dezember 2003 einen Ausgliederungs- und Übernahmevertrag mit der Netguide GmbH (100%ige beherrschte Tochtergesellschaft) beurkundet. Mit Wirkung vom 1. Januar 2004 wurde der gesamte operative Geschäftsbereich Portal der TFAG im Wege der Ausgliederung zur Aufnahme gemäß § 123 Abs. 3 Nr. 1 UmwG auf die Netguide GmbH übertragen. Anschließend wurde die Netguide GmbH in TOMORROW FOCUS Portal GmbH umbenannt. Der Umgliederung wurde auf der Hauptversammlung am 18. Mai dieses Jahres zugestimmt. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 6. Juli 2004.

Eine Anpassung im Segmentbericht durch eine separate Darstellung des nun ausgegliederten Geschäftsbereich Portal erfolgte bereits zum 1. Quartal 2004.

Die deutlich über die in IAS 34 geforderten Informationen hinausgehende Darstellung behält die Gesellschaft in den Quartalsberichten bei, um eine bessere Vergleichbarkeit und Analyse zu ermöglichen.

Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Art der Einbeziehung in den Konzernabschluss der TFAG
TOMORROW FOCUS AG	–	–
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW FOCUS Portal GMBH	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW Technologies	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW Ventures	100	Vollkonsolidierung
BELLEVUE AND MORE AG	50	Quotal
Playboy Deutschland Publishing GmbH	50	Quotal

Die TOMORROW FOCUS AG fokussiert sich auf das Segment Portal und erzielte hier in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres bereits gute Erfolge. Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten des Jahres um rund 17 Prozent auf 20,9 Millionen Euro gegenüber 17,9 Millionen Euro im Vorjahr. Dabei ist die unbefriedigende Situation auf dem Online-Werbemarkt zu berücksichtigen. Entgegen der allgemeinen Erwartung gab dieses Marktsegment in ersten neun Monaten des Vorjahres in Deutschland um 0,5 Prozent nach. Das Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen verbesserte sich im Portalsegment um 43% auf 1,0 Millionen Euro. Das Ergebnis des dritten Quartals wurde jedoch mit Aufwendungen in Höhe von 500 T Euro belastet, die im Zusammenhang mit dem Aufbau der neuen Portalbereiche „Gesundheit“ und „Wissen/Bildung“ stehen. Auf Grund erhöhter Abschreibungen lag das Ergebnis vor Steuern (EBT) zum Stichtag 30. September 2004 bei –0,2 Millionen Euro (Vorjahr: –0,3 Millionen Euro). Diese planmäßigen Abschreibungen ergeben sich aus den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in das Portalnetzwerk der Gesellschaft.

Die Entwicklung der Print-Beteiligungen Playboy und Bellevue and More ist auf die gesamten neun Monate gesehen mehr als befriedigend. Allerdings ist auch hier das dritte Quartal belastet durch den insgesamt sehr verhaltenen Werbemarkt. Trotz der konjunkturschwachen Sommermonate konnte Playboy die Marktanteile ausbauen und die Abverkäufe steigern. Wie bereits in den vergangenen Quartalen zeigen die Beteiligungen Playboy und Bellevue eine äußerst positive Entwicklung in den Ergebnisbeiträgen. Im Segment Beteiligungen konnte ein Umsatzzuwachs von 2 Prozent erzielt werden. Bei einem Umsatz in Höhe von 10,7 Millionen Euro (Vorjahr 10,5 Millionen Euro) wurde das Ergebnis vor Steuern deutlich auf 600 T Euro (Vorjahr: –370 T Euro) verbessert, auch wenn das dritte Quartal selbst mit einem EBT in Höhe von 94 T Euro schwächer als die Vorquartale ausfiel.

Mit der verstärkten Konzentration auf interne Projekte und bedingt durch den Umsatz-Wegfall der IMP Interactive Marketing Partner GmbH sank der ausgewiesene Umsatz des Segments Technologie zum Stichtag 30. September 2004 von 5 Millionen Euro auf 3,3 Millionen Euro. Im Kernbereich (ohne IMP) stieg der Umsatz um 13,7% von 2,9 Millionen Euro auf 3,3 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag zum Stichtag 30. September 2004 mit einem Verlust von

–0,2 Millionen Euro um 0,4 Millionen Euro unter dem Vorjahresergebnis. Der Grund liegt in der verstärkten Ausrichtung auf interne Aktivitäten und in der schwachen Margenentwicklung bei Projektdienstleistungen. Zwischenzeitlich wurden Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung eingeleitet, die allerdings erst in 2005 ihre volle Wirkung entfalten werden. Dazu gehört der Abbau einer Geschäftsführerposition und die Schließung von unwirtschaftlichen Bereichen in diesem Segment.

Das Segment Administration beinhaltet alle administrativen Aktivitäten der Gruppe und liegt vom Ergebnis in der geplanten Größenordnung. Die Veränderung des Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus dem Wegfall von sonstigen betrieblichen Erträgen, die in 2003 diesem Segment zuzuordnen waren.

MITARBEITER

Zum Stichtag am 30. September 2004 beschäftigte die TOMORROW FOCUS AG 246,5 Mitarbeiter. Die Mitarbeiter der BELLEVUE AND MORE GmbH und der Playboy Deutschland Publishing GmbH sind hierbei quotal mit 50 Prozent berücksichtigt.

SACHVERHALTE VON WESENTLICHER BEDEUTUNG FÜR DIE FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde der Vorjahresausweis um Sachverhalte verändert, die beim Jahresabschluss erste Berücksichtigung fanden. Es handelt sich einerseits um Umgliederungen aus dem Finanzergebnis in die sonstigen betrieblichen Erträge und andererseits um eine gleichzeitige Verminderung der sonstigen betrieblichen Erträge und Abschreibungen.

Durch den Erwerb eines Wertpapiers mit fester Laufzeit wird in der Kapitalflussrechnung dieser Erwerb als Investition in das Finanzanlagevermögen gezeigt.

Der weitere Bestand an Wertpapieren wurde in diesem Jahr in den Zahlungsmittelbestand integriert. Es handelt sich um ein Zahlungsmitteläquivalent, das an keine bestimmte Laufzeit geknüpft ist. Das wird insbesondere dadurch deutlich, dass zum heutigen Zeitpunkt der größte Teil bereits wieder veräußert wurde.

Im vergangenen Jahr wurden diese Wertpapiere noch unter Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt.

Weiterhin hat die TFAG ein kurzfristig kündbares Darlehen an ein verbundenes Unternehmen gewährt, welches den Zahlungsmittelbestand in der Kapitalflussrechnung zusätzlich mindert.

Der tatsächliche Bestand an liquiden Mitteln setzt sich wie folgt zusammen:

	30.09.2004	30.09.2003
Bezeichnung	Wert in Mio.€	Wert in Mio.€
Bilanzausweis	4,9	6,6
Kurzfristig kündbares Darlehen	21,0	10,6
Summe liquide Mittel	25,9	17,2

Die Verringerung der Liquidität gegenüber dem Vorquartal ist allein auf den Erwerb des o.g. Wertpapiers zurückzuführen; d.h. es handelt sich lediglich um eine Umschichtung zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen.

Die Anzahl der verwässerten Aktien ist in Höhe von 124.525 Stück höher als die Anzahl der unverwässerten Aktien. Diese Differenz resultiert aus der Anzahl der am 30. September 2004 noch anspruchsberechtigten Mitarbeiteroptionen, mit deren Inanspruchnahme allerdings frühestens in 2005 gerechnet werden kann. Da die Optionen allerdings das Ergebnis pro Aktie verbessern würden, werden sie bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro Aktie gemäß IAS 33.40 nicht berücksichtigt.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 30. September 2004 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), aufgestellt.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Einzelabschlüsse der Beteiligungsunternehmen sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt.

Der Vorstand muss zur Erstellung des konsolidierten Konzernabschlusses bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten und die Angaben über Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraums beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

AUSBLICK

Die Entwicklung des deutschen Online-Werbemarktes ist im laufenden Geschäftsjahr deutlich hinter den allgemeinen Erwartungen zurückgeblieben. Der Werbemarkt verschlechterte sich in diesem Segment gegenüber dem Vorjahr um 0,5%, erwartet worden war eine Steigerung um 10 – 15%. Obwohl sich auch für das vierte Quartal nur eine sehr verhaltene Entwicklung im Online-Werbemarkt abzeichnet, sieht sich der Vorstand der TOMORROW FOCUS AG bestätigt, das Portalgeschäft weiter auszubauen. Bei anziehender Werbekonjunktur können dann gerade in diesem Bereich deutliche Wachstumsraten bei Umsatz und Ergebnis erzielt werden. Die Entwicklung in den USA, die regelmäßig mit einer Zeitverzögerung von 12 – 15 Monaten auch in Deutschland einsetzt, unterstützt diese Erwartungshaltung. Der Online-Werbemarkt weist in den USA seit dem dritten Quartal 2003 ein beständiges Wachstum von teilweise über 30 Prozent bei gleichzeitig steigenden Preisen auf.

Derzeit arbeitet die TOMORROW FOCUS AG auf verschiedenen Ebenen an neuen Konzepten und Strukturen, die die Kerngeschäfte stärken und erweitern werden. Dabei geht es insbesondere um die Fokussierung auf Themenbereiche, bei denen die Marktwelt der TOMORROW FOCUS AG ein besonderes Vertrauen der Nutzer genießt. Die Bereiche „Gesundheit“ und „Wissen/Bildung“ waren erst der Anfang, weitere Bereiche wie z.B. „Private Finanzen“, „Multimedia“ und „Entertainment“ werden folgen. Neben der Information wird dabei zukünftig auch die Transaktion durch den Nutzer zunehmend eine Rolle spielen. Mit 13,3 Millionen Unique Usern verfügt das TOMORROW FOCUS/MSN-Netzwerk über eine ausreichend große, allerdings auch noch ausbaufähige Reichweite, um in neue Bereiche vorzustoßen.

TOMORROW FOCUS AG

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2004

	30.09.2004	30.09.2003	31.12.2003
	T€	T€	T€
ANLAGE- UND UMLAUFVERMÖGEN			
ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.022	3.827	3.588
Intern entwickelte Software	4.487	2.781	3.288
Geschäfts- oder Firmenwert	3.975	4.187	4.024
Geleistete Anzahlungen	44	110	87
	11.528	10.905	10.987
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	946	1.035	930
	946	1.035	930
Finanzanlagen			
Beteiligungen	6	6	6
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	715	931	938
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.505	2	2
Darlehen	153	155	147
	2.379	1.094	1.093
Aktive latente Steuern	6.659	7.125	7.084
Langfristige Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22	0	62
	21.534	20.159	20.156
UMLAUFVERMÖGEN			
Vorräte			
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	57	47	51
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	329	255	360
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	119	103	85
	505	405	496
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.355	4.269	6.448
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	372	52	1.713
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.531	11.803	10.643
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	55	0
Forderungen aus Ertragssteuern	269	192	608
Übrige sonstige Vermögensgegenstände	397	926	1.314
	27.924	17.297	20.726
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.900	5.656	6.648
Rechnungsabgrenzungsposten	303	400	62
	55.166	43.917	48.088

TOMORROW FOCUS AG
KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2004

	30.09.2004	30.09.2003	31.12.2003
	T€	T€	T€
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN			
EIGENKAPITAL UND RÜCKLAGEN			
Grundkapital	42.856	38.807	38.807
Kapitalrücklage	102.721	94.480	94.480
Bilanzverlust	-103.364	-102.897	-100.532
	42.213	30.390	32.755
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8	6	7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	504	0	775
	512	6	782
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Verzinsliche Anleihen	2	8	6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24	0	39
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	86	408	418
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.504	6.245	8.246
Sonstige Rückstellungen	685	1.864	718
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	866	1.638	1.265
Schulden aus Ertragsteuern	0	169	11
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	3.091	2.891	3.566
	12.258	13.223	14.269
Rechnungsabgrenzungsposten	183	298	282
	55.166	43.917	48.088

TOMORROW FOCUS AG
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2004

	01.01.- 30.09.04 T€	01.01.- 30.09.03 T€	01.07.- 30.09.04 T€	01.07.- 30.09.03 T€
Umsatzerlöse	34.992	33.355	10.635	9.856
Sonstige betriebliche Erträge	1.515	4.574	338	1.521
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-31	-285	-2	2
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.629	2.558	599	992
Materialaufwand	-17.345	-15.354	-5.277	-4.938
Personalaufwand	-11.715	-13.731	-4.061	-4.389
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-1.417	-1.484	-460	-473
Abschreibungen auf Firmenwerte	-49	-49	-17	-17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.510	-12.212	-3.731	-3.545
Operatives Ergebnis	-2.931	-2.628	-1.976	-991
Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	-5	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	559	646	193	149
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33	-71	-6	1
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteile	-2.405	-2.058	-1.789	-841
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-422	-538	-386	-89
Sonstige Steuern	-5	-8	0	-2
Konzernjahresfehlbetrag	-2.832	-2.604	-2.175	-932
Ergebnisvortrag	-100.532	-100.293		
Bilanzverlust	-103.364	-102.897		
	Euro	Euro		
Ergebnis je Aktie	-0,07	-0,06		
durchschnittlich im Umlauf befindliche unverwässerte Aktien	41.709.793	41.709.793		
durchschnittlich im Umlauf befindliche verwässerte Aktien	41.834.318	41.834.318		

DURCHSCHNITTSWERT DER AUSGEGEBENEN AKTIEN IN 2004	STAMMKAPITAL IN EURO	TAGE IN 2004	DURCHSCHNITT IN EURO	GERUNDET IN EURO
Stand 01.01.2001	22.800.000,00			
Kapitalerhöhung, Erwerbszeitpunkt: 17.09.2001	38.806.500,00	69		
genehmigte Kapitalerhöhung, HR-Eintragung 10.03.2004	3.850.000,00	168		
bedingte Kapitalerhöhung, 25.08.2004	199.975,00	36		
Stand 30.09.2004, unverwässerte Aktienanzahl	42.856.475,00	273	41.709.793,41	41.710
Optionen	0,00		0,00	
Stand 30.09.2004, verwässerte Aktienanzahl	42.856.475,00	273	41.709.793,41	41.710

TOMORROW FOCUS AG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2004

	01.01.2004 – 30.09.2004 T€	01.01.2003 – 30.09.2003 T€
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
–/+ Jahresfehlbetrag / -überschuss	–2.832	–2.604
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresüberschusses / -fehlbetrags zu den Einnahmen / Ausgaben:		
– Zinserträge	–558	–646
+ Zinsaufwendungen	33	68
+ Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens und immaterielle Vermögensgegenstände	1.466	1.533
+ Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen	0	5
+ Veränderung der latenten Steuern	425	541
+ Zunahme der langfristigen Rückstellungen	1	1
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens:	–1.465	–1.102
+ Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10	–17
+ Zunahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	4.471	3.354
– Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	–1.731	–8.907
–/+ Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und Beteiligungsunternehmen	–775	3.620
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	1.975	–1.950
– Auszahlungen für Zinsen	–9	–59
= Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	501	–3.111
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immaterielles Anlagevermögens	333	28
– Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielles Anlagevermögen	–2.367	–3.177
–/+ Veränderung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen	–11.743	0
– Auszahlungen für Investition in das Finanzanlagevermögen	–1.549	–509
+ Einzahlungen aus Zinsen	527	503
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	264	900
= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	–14.535	–2.255
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
+ Einzahlungen in das Grundkapital	4.049	0
+ Einzahlungen in die Kapitalrücklage nach Verrechnung mit Börseneinführungskosten	8.241	0
+ Auszahlung aus dem Rückerwerb von verzinslichen Anleihen	–4	–3
= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	12.286	–3
Nettozunahme von Zahlungsmitteln	–1.748	–5.369
+ Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahrs	6.648	11.025
= Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahrs	4.900	5.656

TOMORROW FOCUS AG

AUFSTELLUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2004

	GEZEICHNETES KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	BILANZ- GEWINN T€	STAND NACH KAPITAL- VERÄNDERUNG T€
1. Januar 2003	38.807	94.480	-100.293	32.994
Jahresfehlbetrag für das 1. Quartal 2003	0	0	-1.151	-1.151
Jahresfehlbetrag für das 2. Quartal 2003	0	0	-521	-521
Jahresfehlbetrag für das 3. Quartal 2003	0	0	-932	-932
30. September 2003	38.807	94.480	-102.897	30.390
1. Januar 2004	38.807	94.480	-100.532	32.755
genehmigte Kapitalerhöhung	3.850	8.662	0	12.512
bedingte Kapitalerhöhung / Aktien Options Plan	199	88	0	287
Kapitalerhöhungskosten	0	-509	0	-509
Jahresfehlbetrag für das 1. Quartal 2004	0	0	-546	-546
Jahresfehlbetrag für das 2. Quartal 2004	0	0	-111	-111
Jahresfehlbetrag für das 3. Quartal 2004	0	0	-2.175	-2.175
30. September 2004	42.856	102.721	-103.364	42.213

TOMORROW FOCUS AG

SEGMENTBERICHT VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2004

	PORTAL		TECHNOLOGIE		BETEILIGUNGEN		ADMINIS- TRATION		KONSOLI- DIERUNG		KONZERN	
	1.1.–30.9.		1.1.–30.9.		1.1.–30.9.		1.1.–30.9.		1.1.–30.9.		1.1.–30.9.	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsatz	17.851	20.941	4.988	3.328	10.516	10.723	0	0	0	0	33.355	34.992
Innenumsatz	275	589	5.707	4.574	127	103	1.298	297	-7.407	-5.563	0	0
	18.126	21.530	10.695	7.902	10.643	10.826	1.298	297	-7.407	-5.563	33.355	34.992
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor												
Abschreibungen (EBITDA)	686	1.009	202	-160	-23	1.029	-540	-2.419	-1.420	-924	-1.095	-1.465
Abschreibungen	997	1.247	494	264	435	417	78	59	-471	-521	1.533	1.466
Segmentergebnis (EBIT)	-311	-238	-292	-424	-458	612	-618	-2.478	-949	-403	-2.628	-2.931
Finanzergebnis	-2	8	11	-70	88	-16	430	565	43	39	570	526
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-313	-230	-281	-494	-370	596	-188	-1.913	-906	-364	-2.058	-2.405
Steuerergebnis	-92	-34	-388	-386	-63	-7	0	0	-3	0	-546	-427
Periodenergebnis	-405	-264	-669	-880	-433	589	-188	-1.913	-909	-364	-2.604	-2.832

TOMORROW FOCUS AG

AKTIENBESTÄNDE DER ORGANE AM 30. SEPTEMBER 2004

VORSTÄNDE	AKTIENBESTAND
Jörg Bueroße, Vorstandsvorsitzender	598.100
Enrico Just, Vorstand Finanzen	50.000
Christoph Schuh, Vorstand Marketing & Sales	91.792
AUFSICHTSRÄTE	AKTIENBESTAND
Dr. Paul-Bernhard Kallen (Vorsitz)	–
Dr. Andreas Rittstieg	–
Helmut Markwort	1.616.550
Jean-Paul Schmetz	78.172
Prof. Dr. Stefan Leberfinger	–
Martin Weiss	3.000

UNTERNEHMENSKALENDER

24. März 2005:	Jahresbericht 2004
05. Mai 2005:	Veröffentlichung Quartalsbericht Q1/2005
12. Mai 2005:	Hauptversammlung in München
04. August 2005:	Veröffentlichung Quartalsbericht Q2/2005
03. November 2005:	Veröffentlichung Quartalsbericht Q3/2005

KONTAKT

TOMORROW FOCUS AG

Investor Relations

Ariane Meynert

Telefon: 089/92 50-12 56

Telefax: 089/92 50-15 15

E-Mail: ameynert@tomorrow-focus.de

Steinhauserstraße 1-3

D-81677 München

www.tomorrow-focus.de